

Press release

Kiel, 31.01.2023

Strandfabrik Kiel-Friedrichsort: Innovativen Kurs fortsetzen

*Zur Insolvenz der Friedrichsorter Strandfabrik erklärt Marcel Schmidt,
Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:*

Mit der Strandfabrik hatte sich in Kiel ein in seiner Art alleinstehendes und in vielerlei Hinsicht innovatives Unternehmen aufgestellt. Selbst ein StartUp, gab die Strandfabrik anderen jungen Unternehmer*innen das Dach über dem Kopf, das ihnen die Möglichkeit bot, ihr Geschäft zu entwickeln - und das in dem innerhalb der Gründerszene eher seltenem Segment des produzierenden Gewerbes. So etwas sucht man andernorts vergebens.

Wir bedauern, das Scheitern der Strandfabrik und merken an, dass die SSW-Ratsfraktion mehrfach mehr städtisches Engagement zur Unterstützung der Gründerszene in Kiel gefordert hat, die Insolvenz der Strandfabrik ist ein herber Verlust für die Gründerszene in Kiel. Darum ist es nun besonders wichtig, aus dem Vorgang zu lernen. Vor dem Hintergrund des Scheiterns der Strandfabrik muss die Frage gestellt werden, ob das städtische Engagement zur Unterstützung der Gründerszene mehr Engagement verdient und die Betreuung der Gründer grundsätzlich ausreichend ist. Kiel benötigt ein solides und tragfähiges Konzept für die Unterstützung von StartUps im produzierenden Gewerbe. Notwendige Grundlage für ein solches Konzept ist eine gründliche Aufarbeitung des Scheiterns der Strandfabrik, dabei sollte externer Sachverstand hinzugezogen werden. In die Prüfung einbezogen werden sollte weiterhin eine mögliche Optimierung der Kommunikation und ob neben den eigenen Mitteln für ein Projekt dieser Art auch Landesmittel eingeworben werden können. Denn neue Wege sucht das produzierende Gewerbe auch andernorts. Da darf die Landeshauptstadt gerne den Weg aufzeigen.

**Marvin Schmidt, Mitglied für den SSW im Ortsbeirat
Pries/Friedrichsort, ergänzt:**

Die Strandfabrik steht für einen eigenen, innovativen Ansatz des Kieler Norden auf dem Weg in eine neue Arbeits- und Wirtschaftswelt. Sie zeigt Möglichkeiten, wie sich Industrie neu erfinden kann. Für Friedrichsort und den Kieler Norden wäre der Verlust eines solchen Changemakers ein herber Rückschlag. Denn Großindustrie, das zeigt die Erfahrung der vergangenen Jahre, findet hier nicht mehr her. Was könnte das besser nach Friedrichsort passen, die eine Strandfabrik mit ihrem produktionsorientierten Ansatz.